



Informationsblatt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla



4303 St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, Bez. Amstetten, Tel. 07435 / 7271, Fax. 0810 9554 060483
gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt St. Pantaleon: Montag – Freitag 08:00-12:00 Uhr, Dienstag 08:00-12:00 und 13:00-19:00 Uhr
Parteienverkehr Gemeindekanzlei Erla: Mittwoch 06:45 - 9:00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr: **Telef. Voranmeldung**

Nr. 01 / 2021	März/ April 2021	Amtliche Mitteilung	Zugestellt durch Post.at
---------------	------------------	---------------------	--------------------------

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

50 Jahre EINE Gemeinde

In den 1970-iger Jahren gab es in Niederösterreich eine großangelegte Initiative mit dem Hintergrund, kleinere Gemeinden aufzulösen und größere Einheiten zu schaffen. Die damalige Landesregierung mit Landeshauptmann Maurer an der Spitze gewährte dafür auch höhere Bedarfszuweisungen.

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla wurde am 01.01.1971 aus der Taufe gehoben.

Eine wichtige Voraussetzung dafür war eine Volksbefragung in Erla, die am 14./15.11.1970 statt fand.

Das Ergebnis fiel eindeutig aus:

Von 379 abgegeben Stimmen entfielen 252 für die Zusammenlegung mit St. Pantaleon, 100 für eine Vereinigung mit St. Valentin, 27 Stimmen waren ungültig.

Ende November 1970 erfolgten dann die für die Vereinigung notwendigen Beschlüsse in den jeweiligen Gemeinderäten.

St. Pantaleon: 29.11.1970, Bürgermeister Florian Himmelbauer

Erla: 26.11.1970, Bürgermeister Ferdinand Auinger

Die Vereinigung zu einer Gemeinde wurde gemäß § 12 Abs. 4 der NÖ Gemeindeordnung mit 01.01.1971 in Geltung gesetzt.

Der 1. Bürgermeister der neuen Gemeinde St. Pantaleon-Erla war Florian Himmelbauer.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
GZ II/1- 5015/1-1970 WIEN, am 15. Dezember 1970
Freiwillige Vereinigung der Gemeinden St. Pantaleon und Erla, polit. Bezirk Amstetten.
An die Herren Bürgermeister 4303 in St. Pantaleon 4300 in Erla
Besch eid
Die Niederösterreichische Landesregierung genehmigt gemäß § 8 Abs.1 der NÖ.Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 369/1965, die von den Gemeinden St. Pantaleon am 29. November 1970 und Erla am 26. November 1970 (politischer Bezirk Amstetten) beschlossene Vereinigung zu einer neuen Gemeinde.
Als Name der neuen Gemeinde wird gemäß § 2 Abs.2 der NÖ. Gemeindeordnung "St. Pantaleon-Erla" bestimmt.
Die Vereinigung wird gemäß § 12 Abs.4 der NÖ.Gemeindeordnung mit Beginn des Kalenderjahres 1971 in Geltung gesetzt.
Eine Begründung entfällt gemäß § 58 Abs.2 AVG. 1950.
Niederösterreichische Landesregierung:
Landeshauptmannstellvertreter

Kopie des Bescheides des Amtes der NÖ Landesregierung, damit wurde seitens des Landes NÖ die Gemeinde-Vereinigung anerkannt und rechtskräftig.

Dieses besondere Ereignis wollen wir natürlich angemessen feiern.

Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, werden wir einen würdigen Festakt zum Gedenken an diese historische Gemeinde-Vereinigung abhalten.



Ihr Bürgermeister
Mag. Rudolf Divinzenz

Neuer Defibrillator in Erla

Herzanfälle passieren ohne Vorankündigung und überraschend. Die meisten von uns haben einen ersten Hilfe Kurs gemacht, jedoch zum Glück vieles der dort gelernten Dinge noch nie anwenden müssen. Doch wenn der Fall der Fälle eintritt, ist rasche Hilfe notwendig. Mit einem Defibrillator (kurz Defi) können rasch überlebenswichtige Maßnahmen gesetzt werden. Im Ort St. Pantaleon ist bereits einer beim Musik- u. Feuerwehrhaus installiert. Arzt, Feuerwehr und Gemeindeglieder haben so raschen Zugriff und können damit Leben retten. In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2020 wurde der Ankauf eines Geräts für Erla beschlossen. Es wurde beim Musikhaus in Erla für alle gut sichtbar montiert. Falls Sie jetzt ein mulmiges Gefühl beim Anwenden eines Defis haben, kann ich Sie beruhigen. Der Defi leitet Sie mit einer einfachen Anleitung sicher durch die Anwendung. Sie können sich auch im Internet unter definetzwerk.at genau informieren. Hier finden Sie auch die Standorte sämtlicher Defibrillatoren in Ihrem Umkreis und auch sonst noch einige wertvolle Tipps, wie zum Beispiel eine einfach zu bedienende Notfallapp.

Text: GfGR Regina Huber



Frühjahrsputz 06.04 - 13.04.2021

Leider ist aufgrund der anhaltenden Corona-Situation und nach Rücksprache mit dem GDA vorerst kein gemeinsames Müllsammeln möglich.

Vizebgm. Josef Alkin ruft daher auf, im Familienverbund oder beim Spaziergehen, achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln, um unsere Gemeinde sauber zu halten.

Leere Müllsäcke und Handschuhe werden vom Gemeindeamt St. Pantaleon zur Verfügung gestellt und können dort abgeholt werden. Die vollen Müllsäcke können am Bauhof oder ASZ St. Valentin entsorgt werden. Sollte jemand größere, schwerere Müllfunde machen, ersuchen wir um Rückmeldung an die Gemeinde bzw. an den Umweltgemeinderat, damit auch diese Dinge abgeholt werden können.

Jeder /Jede Teilnehmer/in erhält einen Gutschein für ein Jausenweckerl.



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Westwinkel - Impfstraße

In der Turnhalle Langenhardt impfen wöchentlich seit 5. März 2021 Hausärzte und einige Fachärzte, unterstützt von Freiwilligen, unsere Bevölkerung.



Ankündigung Verkehrskontrollen

Aufgrund von vielen Beschwerden über zu hohe Geschwindigkeit in unserem Ortsgebiet fand ein Gespräch mit der Polizei St. Valentin statt. Dabei wurde vereinbart, dass im gesamten Ortsgebiet Kontrollen durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie, die STVO und die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten.



Sandkistenaktion 2021

Von der ÖVP St. Pantaleon-Erla-Pyburg in Zusammenarbeit mit der Firma JK Kirchwegger wird wieder eine Sandkistenbefüllung durchgeföhrt.

Anmeldungen dafür sind bis zum 01. April 2021 bei Auinger Fritz telefonisch unter 0676/81429617 oder per E-Mail an auinger.michi@gmail.com möglich.



ENNSBRÜCKE 1945 - DOKUMENTE, FOTOS, ZEITZEUGEN

**Sonderausstellung, 23.10.2020 - 05.11.2021,
Museum Lauriacum**

Anlass für die Sonderausstellung sind das Kriegsende vor 75 Jahren und der Beginn des heiß ersehnten Friedens. Im Mittelpunkt stehen die Stadt Enns, die am 5. Mai 1945 von Einheiten der 65. US-Infanteriedivision kampflos besetzt wird, und die Nachbargemeinden Ennsdorf und Asten.

Wenige Tage vorher, am 29. April 1945, proklamiert Karl Renner im ehemaligen Reichsratssaal des Parlaments das neue Österreich, die Zweite Republik. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich zurückweichende deutsche Einheiten ungefähr 20km von Wien entfernt, der Großteil Österreichs ist noch Teil des Dritten Reiches. Die sowjetischen Truppen sind südlich der Donau bereits bis zur Traisen vorgedrungen und Soldaten der 3. US-Armee betreten als erste Alliierte österreichischen Boden nördlich der Donau östlich von Passau.

Das Buch zur Ausstellung steht zum Verleih in der Gemeindebücherei zur Verfügung.



Quelle: (museum-lauriacum.at)

E-Transportrad zum Verleih

Mit Lastenfahrrädern können Transportwege kostengünstiger und umweltfreundlicher erledigt werden als mit dem Pkw. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen das hohe Potential bei dienstlichen Fahrten, Lieferungen, privaten Einkaufsfahrten oder beim Kindertransport. Die Energie- und Umweltagentur NÖ stellt ein e-Transportrad für die Gemeinde zum Testen zur Verfügung.

Das Rad kann im Zeitraum **10. April bis 5. Mai KOSTENLOS ausgeliehen** werden. Bitte um telefonische Reservierung am Gemeindeamt.

Ausstattung der RADLand e-Transporträder:

Das Rad ist mit einem e-Motor ausgestattet, so dass auch Steigungen mit Beladung kein Hindernis darstellen. Ein einspuriges Modell steht zur Verfügung. Es können Ladungen bis 75 kg und Standard-Euro Behälter mit den Maßen 60x40cm problemlos transportiert werden. Auch der Kindertransport von zwei Kindern ist dank einer Sitzbank mit Gurten möglich.



Moosbach-Räumung

Aufgrund der Erfahrung aus der letzten Räumung mit dem instabilen Ufer und der Bachsohle wurde eine Spezialfirma mit Schreitbagger für die Räumung beauftragt. Auch dieser Bagger hatte seine Probleme mit der Instabilität und musste vom Ufer aus arbeiten.



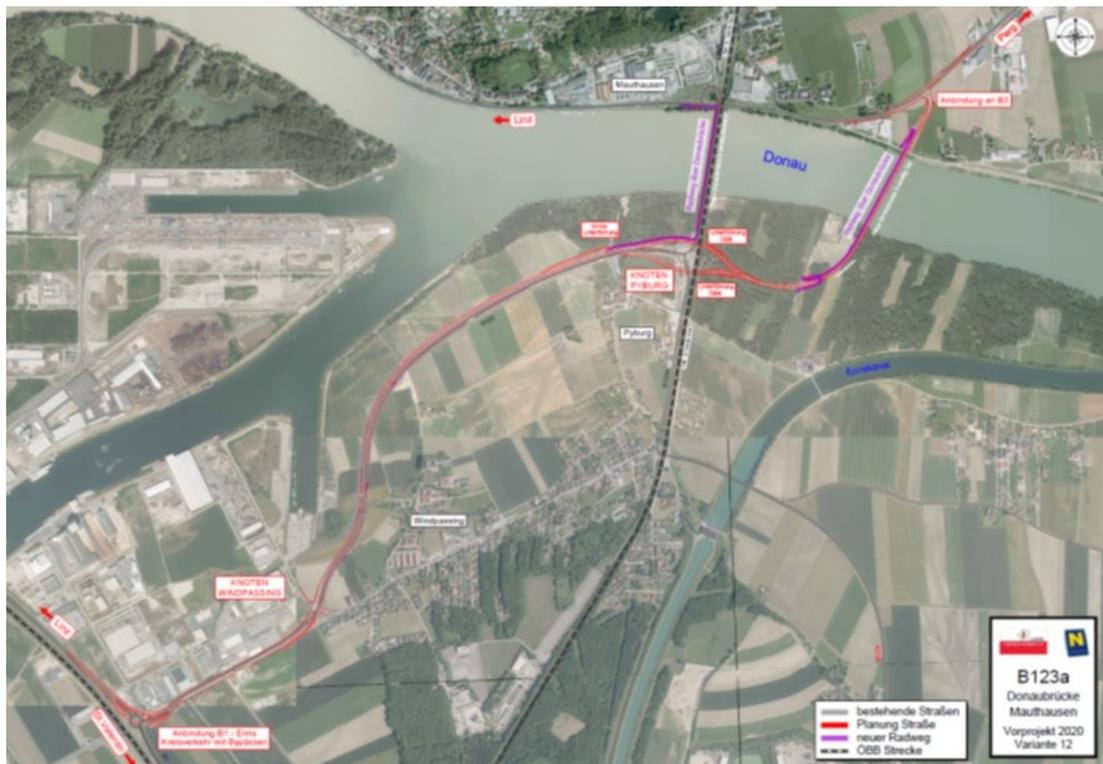
B123b Donaubrücke Mauthausen / St. Pantaleon-Erla

Die bestehende Donaubrücke erreicht im Jahr 2027 das Ende ihrer technischen Lebensdauer. Aufgrund der zu erwartenden Verkehrsentwicklung in der Region planen die Länder Niederösterreich und Oberösterreich gemeinsam die Neuerrichtung einer zweiten Donaubrücke und die Ertüchtigung der Verbindung von der B3 (OÖ) zur B1 (NÖ).

Die geplante Straßenverbindung weist eine Gesamtlänge von rd. 5,12 km auf.

Davon sind:

- 1,3 km Neubau (von der B3 in OÖ bis zum Kreisverkehr Pyburg in NÖ),
- 3 km Zulegung von 2 auf 4 Fahrspuren (B123 Umf. Pyburg-Windpassing bis zur B1)
- Adaptierungen der Zulaufstrecken an B1 und B3.



Durch das steigende Verkehrsaufkommen werden zukünftig 2 Brücken mit je 2 Fahrstreifen benötigt. Es wird nicht nur eine neue Brücke errichtet, sondern auch die alte Brücke abgebrochen und anschließend mit einem größeren Querschnitt für einen flüssigeren Verkehr neu errichtet.

Bereits abgeschlossene Arbeitspakete:

- Trassenentscheidung
- Vermessung
- Vergabe der meisten Planungsaufträge wie z.B. Straßenplanung, Brückenplanung, Ökologie, Projektsteuerung, Koordination Umwelt, Rechtsberatung, Oberflächenwasser

Aktuell wird an folgenden Themen gearbeitet:

- Information der Standortgemeinden
- Information der voraussichtlich betroffenen Grundeigentümer
- Evaluierung der Verkehrsuntersuchung
- Ausschreibung und Vergabe der noch fehlenden Planungsleistungen
- Erarbeitung von Optimierungspotentialen in der Straßenplanung – vor allem in den Knotenbereichen
- Dimensionierung des Knotens bei der JET-Tankstelle inkl. Eisenbahnkreuzung
- Verordnung des Landesstraßenplanungsgebietes
- Ökologische Kartierungen und Bestandsaufnahme

Hier eine Übersicht der neuen Brücke und Zulaufstrecke zur Umfahrung Pyburg-Windpassing (Neubaustrecke):



Der Kreisverkehr Windpassing (Zufahrt zu Straße 1 Ennshafen und Billa) muss auf Grund des hohen erwarteten Verkehrsaufkommens für das Jahr 2035 in eine ampelgesteuerte Kreuzung umgebaut werden.

Beim Kreisverkehr an der B1 werden 2 direkte Spuren (Bypässe) Richtung Linz errichtet um diesen zu entlasten und den Verkehr flüssiger zu machen.



Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte:

- Sobald es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, sollen auch interessierte Bürger mittels Plan-ausstellungen über das Vorhaben informiert werden.
- Geotechnische Untergrunderkundungen (Bohrungen, Schürfe)
- Beginn der Planungen für den neuen Brückenstandort.

Textquelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abtlg. Landesstraßenplanung ST3

Spende an beide Feuerwehren

Bei den Massentestungen am 12./13.12.2020 und 16./17.01.2021 haben für einen reibungslosen Ablauf insgesamt 62 Personen mitgeholfen. Für diese wertvolle Tätigkeit wurden vom Bund € 10,- pro geleisteter Arbeitsstunde bezahlt. Alle Helferinnen und Helfer haben auf diese finanzielle Entschädigung verzichtet, der Gesamtbetrag von **€ 4.115,-** wurde unseren beiden Feuerwehren als Spende überwiesen. Nochmals herzlichen Dank an alle, die uns bei diesen Testungen großartig unterstützt haben.

Spontane Idee erntete Begeisterung

Um vom aktuell scheinbar einzigen Thema „Corona“ abzulenken, planten wir Lehrerinnen der VS St. Pantaleon-Erla an der „Jerusalema-Challenge“ teilzunehmen. Die Schritte waren schnell gelernt und so beschlossen wir unter der Leitung von VD Gabriele Kagerer, die Kinder miteinzubinden. Das Drehbuch wurde geschrieben, kurze Szenen mit den Kindern einstudiert und geübt. Nur so war es möglich die Dreharbeiten auf einen Tag zu beschränken. Am Vormittag tanzten die Schülerinnen und Schüler und am Nachmittag durften wir Lehrerinnen unser Können zeigen. Durch die professionelle Arbeit von David Kagerer in Film und Schnitt und die vielen Talente in unserem Schulhaus sind wir richtig stolz, das Ergebnis präsentieren zu können.

Die Teilnahme der Kinder macht das Video zu etwas ganz Besonderem!

Bereits nach dem ersten Wochenende wurde das Video über 2000 Mal angesehen und wir freuen uns über jede begeisterte Rückmeldung. Unter dem Suchbegriff „Jerusalema Challenge VS St. Pantaleon“ findet man das Video auf Youtube®.

Das Team der VS St. Pantaleon-Erla



Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten

Jedem Gartenbesitzer ist es ein besonderes Anliegen, seine Grünfläche sauber und gepflegt zu halten. Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir um Rücksichtnahme beim Rasenmähen und anderen lärmintensiven Arbeiten, die zu folgenden Zeiten zu unterlassen sind:

- **Montag bis Freitag: 20:00 bis 07:00 Uhr**
- **Samstage ab 15:00 Uhr**
- **Sonn- und Feiertage: ganztägig**



Freischneiden der Pflanzen an der Grundstücksgrenze

Wie alle Jahre wird daran erinnert, dass Bäume, Sträucher und Hecken, welche besonders üppig gewachsen sind und mancherorts schon über die Grundgrenze auf öffentliches Gut ragen, zu entfernen sind.

Wir ersuchen daher alle Anrainer zu öffentlichen Gemeindestraßen, Güterwegen, Gehsteigen oder sonstigen Verkehrsflächen, ihre Bäume, Sträucher und Hecken, welche über die Grundgrenze auf öffentliches Gut ragen, zu entfernen.

Für die Freihaltung des Luftraumes (siehe Abbildung) oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher und Hecken stehen, verantwortlich. (Grundgrenze = Schnittgrenze).

Wir weisen auch darauf hin, dass bei Unfällen bzw. Schäden an Fahrzeugen, welche auf Grund von Sichtbeeinträchtigung durch herabhängende Äste oder Sträucher zurückzuführen sind, die jeweiligen Grundstückseigentümer zur Verantwortung gezogen werden können!



**BILDUNGS
CAMPUS
MOSTVIERTEL**

**INFOABEND
ONLINE**

**Gesundheits- und Krankenpflege:
Beruf mit Zukunft**

Informieren Sie sich über die Pflegeausbildungen 2021 am Bildungscampus Mostviertel. Die Veranstaltungen finden online statt.

Anmeldung unter:
Standort Amstetten
+43 7472 9004 15751 / gukps@amstetten.lknoe.at
Standort Mauer
+43 7475 9004 27001 / gukps@mauer.lknoe.at

Online-Termine

27.01.2021, 19.00 Uhr
10.02.2021, 19.00 Uhr
03.03.2021, 19.00 Uhr
17.03.2021, 19.00 Uhr
31.03.2021, 19.00 Uhr
14.04.2021, 19.00 Uhr
28.04.2021, 19.00 Uhr
12.05.2021, 19.00 Uhr

**LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR**

f gesund und gepflegt m.einlebenslang www.noe-lga.at Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Wer ist Emil?

Seit einem Jahr gibt es nun auch in St Pantaleon-Erla den Verein „EMIL-Elektrische Mobilität im ländlichen Raum“.

Mitglieder können gegen Voranmeldung innerorts & in die Nachbarorte chauffiert werden - zum Friseur, zu Besuch, Supermarkt, Arzt, Apotheke,...

Auch Kinder können Mitglieder sein und mit dem Auto geholt werden (Musikschule, Sportplatz,...). Dies ist eine Ergänzung für die lokale Infrastruktur - keine Konkurrenz zu Bussen oder Taxis.

Zusätzlich ergibt sich auch eine nette Plaudermöglichkeit mit den ehrenamtlichen Fahrern.

Während der Pandemie ist das Auto im Innenraum mit einer Abtrennung ausgestattet worden, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, weiters gilt die Maskenpflicht (FFP2) gemäß den allgemeinen Hygieneregeln.

Wussten Sie, dass ...

- **der Verein aus 94 Mitgliedern, davon 9 Kindern, besteht**
- **seit dem Neustart, nach dem Lockdown, ab Juni 2020**
 - ◊ **unsere Fahrer 713 ehrenamtliche Schichten geleistet haben**
 - ◊ **wir am 18.12.2020 unseren „stärksten“ Tag mit 11 Fahrten verzeichneten**
 - ◊ **wir 3.650 Kilometer mit einem Elektroauto unterwegs gewesen sind**
 - ◊ **und damit ca. 670 kg Co² eingespart haben**
- **der Fahrtendienst 12 Stunden am Tag von Mo-Fr von 07:30 bis 19:30 angeboten wird**
- **Anmeldeformulare für *Emil* am Gemeindeamt aufliegen**
- **jeder mit einem gültigen Führerschein auch Fahrer werden kann**

Weitere Informationen auf der Homepage <https://emil-pantaleon-erla.at> zu finden sind.



Musikverein St. Pantaleon informiert

Liebe Musikfreunde,
mittlerweile sollte Sie unser Informationsschreiben bzgl. der heurigen Spendensammlung schon per Postwurfsendung erreicht haben. Die gesetzlichen Bestimmungen lassen jedenfalls kein gewohntes "Sammelngehen" risikolos und verantwortungsbewusst zu. Wir möchten uns auch auf diesem Wege in der Gemeindezeitung für Ihre großzügige und wertvolle Unterstützung bedanken und können unsere Vorfreude, endlich wieder musikalisch aktiv zu werden, kaum in Worte fassen.

Wir sind überzeugt, das Bedürfnis nach dem so geliebten dörflichen Zusammenleben ist auch in der Bevölkerung groß. Wir halten uns natürlich an die Richtlinien der Bundesregierung und des Österreichischen Blasmusikverbandes und wie in allen anderen Bereichen auch, ist noch Geduld und Durchhaltevermögen angesagt.

Wenn es im Sommer hoffentlich grünes Licht gibt, werden wir zwar nicht in Höchstform sein, aber bestimmt für musikalische Abwechslung und etwas Leben im Ort sorgen.

Alles Gute und viele musikalische Grüße,

Ihr/Euer Musikverein St. Pantaleon.

Keine Mülltrennung für Haushalte unter „CORONA-QUARANTÄNE“^{4d*}

Alles zusammen in einen Sack geben und fest verschließen!

Restmüll und alle anderen Abfallarten kommen gemeinsam in den Restmüll.
(z.B. Altpapier, Bio, Metall- und Kunststoffverpackungen)

Achtung: Ausnahmen sind Elektroaltgeräte, Batterien und Problemstoffe. Diese gehören nach wie vor getrennt gesammelt.

Sicher verschlossene Säcke in die Restmülltonne geben!

* Wird von den Behörden per Bescheid festgelegt.

Stand: 00.14.03.11.2020
www.umweltverbaende.at

Logo: N

Logo: die 14 Umweltverbände

The advertisement features a central image of a black trash bag filled with various household waste items like plastic, paper, and food scraps. A yellow speech bubble points to the bag with the instruction 'Alles zusammen in einen Sack geben und fest verschließen!'. Below this, a white arrow points down to a black trash bin with another yellow speech bubble saying 'Sicher verschlossene Säcke in die Restmülltonne geben!'. The background is light blue with text in black and yellow. A small logo in the top right corner reads 'die 14 Umweltverbände'.

Niederösterreich radelt & St. Pantaleon-Erla radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und seien Sie bei der Mitmach-Aktion im RADLand Niederösterreich dabei. Vom 20. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer.

Auch St. Pantaleon-Erla startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Unbedingt mitmachen, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Radeln Sie für unsere Gemeinde

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer.

Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es **immer wieder tolle Preise** zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Mitmach-Aktion für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

Melden Sie sich auf noe.radelt.at an.

1. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt.
2. Kilometerzahl direkt über die Website eintragen oder über die „**Niederösterreich radelt**“ **App** aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.

Tolle Preise abstauben!

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während der Aktion für **unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer** radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Im beliebten **Radel-Lotto** gibt es zwischen Mai und September zusätzlich tolle Fahrräder und e-Bikes zu gewinnen!

Für all jene, die von Beginn an dabei sind, winken beim #anradeln Sonderpreise! Einfach bis zum 20. April mindestens 50 Kilometer sammeln!



Aktuelles vom Hochwasserschutz

Das Teilungsbauwerk ist inkl. Ansteuerung der Schieber fertiggestellt. Weiters ist die Kalkofenstraße wiederhergestellt. Ausgeführt wurde eine seitliche Abgrenzung des Gehweges und die Änderung der Entwässerung mit wasserführendem Leistenstein und einem Sickerbecken.

Die Arbeiten an der Herstellung des Fluchtweges (Richtung Erla/Weingarten) sind im Laufen. Zur Sicherung des Weges bei Starkregen werden 7 Querrigole eingebaut.

Für die Endvermessung in St. Pantaleon liegt noch kein Termin vor. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen.



Das war die Blutspendeaktion 2021 in Zahlen...

Rückblick Blutspendeaktion - 06.01.2021 - MI - St. Pantaleon (T594727)

Jahr	Monat	Blutspendeaktion
2021	1/2021	06.01.2021 - MI - St. Pantaleon

Spendenanalyse:

A - Teilnehmer		107
	Abgewiesen	-8
	Auswertungen	
	Sonstige	
B - Zugelassene Spender		99
E - Erstspender		8
Anteil Erstspender		8 %

TOP 10 - Spenderherkunft:

4303 ST. PANTALEON	36
4303 ST. PANTALEON-ERLA	26
4300 ST. VALENTIN	22
Ohne Zuordnung	10
4482 ENNSDORF	5
3355 ERTL	2
3354 WOLFSBACH	2
4432 ERNSTHOFEN	1
4303 ERLA	1
4400 STEYR	1

Spenderübersicht:

Anzahl bisher geleisteter Spenden	
1 - 25 Spenden	73
26 - 50 Spenden	19
51 - 75 Spenden	3
76 - 100 Spenden	4
Jubiläumsspender	
25. Spende	1
50. Spende	1
100. Spende	1

Verteilung nach Geschlecht:

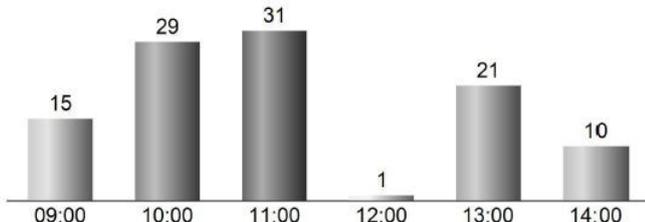
	Frauen	Männer	Frauen in %	Männer in %
Teilnehmer	29	78	27 %	73 %
Erstspender	3	5	38 %	63 %

Eingesetzte Werbemittel:

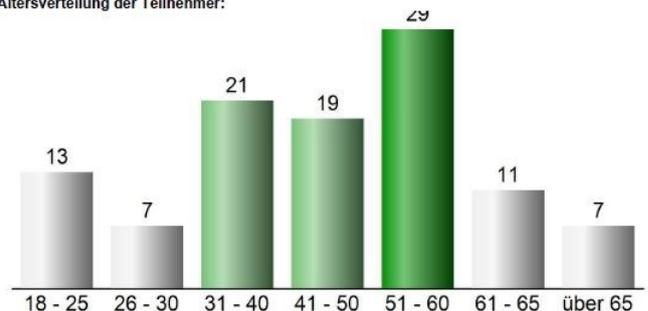
Med. Fragebogen Vordruck	148
Anruf	1
SMS	134

Teilnehmer nach Uhrzeit:

Abnahmezeit: 09:00 - 12:00 & 13:00 - 14:30 Uhr



Altersverteilung der Teilnehmer:



Schneeglöckerl-Wanderung

Endlich wird es wärmer und die Sonne lockt uns wieder mehr raus in die Natur. Beim Entdecken der ersten Blüten hat die Frühjahrsmüdigkeit keine Chance und auch die letzten Reste des Winterblues werden vertrieben. Unsere Gemeinde ist bekannt für sein überreiches Vorkommen von Schneeglöckchen und Bärlauch. Doch ich bitte euch trotzdem daran zu denken, dass diese Blüten die erste und überlebenswichtige Nahrung für viele Insekten sind. Nehmt wirklich nur ein kleines Sträußchen mit oder lasst sie lieber gleich in der Natur weiterwachsen. In der Vase welken sie ohnehin viel zu schnell.

Mein Wandertipp:

Start vom Dorfplatz in St. Pantaleon in Pfeilrichtung nach Norden gradeaus zur Steinerstraße-nach ca. 200 m rechts abbiegen in die Kalkofenstraße über Brücke und ca. 100 m rechts abbiegen-weiter bis zur Mitteraubrücke und danach links abbiegen, entlang Erlastraße nach ca. 250 m wieder links abbiegen (Querverbindung gradeaus nach Erla zum Wanderweg 468 möglich)-über Grünhaufenbrücke durch den Wald bis Abzweigung Allee-Schotterstraße - entlang Forstgarten bis Baumschule-weiter vorbei an der rechts liegenden Biberlacke bis Abzweigung Kalkofenbrücke-zurück zur Steinerstraße bis zum Dorfplatz

Text: GfGR Regina Huber, Gesunde Gemeinde

Quelle: NÖ-Atlas/Silvana



Sprechtage des Notars

Jeden 1. Dienstag im Monat hält Mag. Rudolf Valita von 15:00-17:00 Uhr im Gemeindeamt Sprechstunden ab. Um Voranmeldung wird gebeten.

Nächste Termine: 06.04.2021
04.05.2021
01.06.2021

Neuer Ortsplan für St. Pantaleon-Erla

Für unser Gemeindegebiet gibt es einen neuen Ortsplan.

Diesen gibt es ab sofort kostenlos am Gemeindeamt.

Musikschule Oberes Mostviertel informiert

Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2021/2022 sind ab sofort möglich.

Schnupperangebote werden im Laufe des Frühjahrs entsprechend der Covid-19 Vorgaben durchgeführt.

Neue Fächer ab Schuljahr 2021/2022:

Kinderstimmführung (*Hauptfach*)

Kinderchor (*kostenloses Ergänzungsfach*)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.msom.at.



Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem, das die kommenden 15 bis 20 Jahre das Eigenheim verlässlich mit Raumwärme versorgen soll, ist ein oftmals schwieriges Unterfangen. Die Auswahl an Brennstoffen und Heizsystemen ist groß geworden.

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer! Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 Prozent der Heizenergie eingespart werden!

Der Tausch eines alten Heizkessels lohnt sich!

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen. © www.pov.at

Tipps zur Wahl des Heizsystems:

- Nicht ausschließlich Stromheizungen einbauen, das ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und diese nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und erneuerbare Energie einsetzen – nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen.

mit Tradition,
Innovation
und 40jähriger Erfahrung

POSCHACHER
Dachdeckerei & Spenglerei



- Ausstellung
- Beratung
- Werkstatt und Lager

DIREKT AN DER B3

4310 Mauthausen, Gewerbestr. 2, Tel. 07238-3335
www.poschacher-dachdeckerei.at

Als Traditionsbetrieb bieten wir zur Verstärkung unseres Teams, die Möglichkeit einer Lehre als

Dachdecker/in- und/oder Spengler/in

Die Bruttolehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt lt. KV EUR 701,91. Bewerben Sie sich schriftlich (mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis) und vereinbaren Sie gleichzeitig einen Schnuppertagstermin.



STÄRKEPLATZ MIT DANKEN
AUSZEICHNUNG
VORZÜGLICHEN
LEHRBETRIEBEN
2019-2022
WKO

Weitere Informationen zu neuen Heizsystemen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



☎ 02742-22144



Regionales Nest, gelungenes Fest!

Ob frühlingshafte Weingröße, fruchtige Verführungen oder deftige Jausenkost - lokale Familienbetriebe bringen Genuss zu Ostern **nesterweise!**

Bestellen Sie sich und Ihren Liebsten Ostermester, gefüllt mit Spezialitäten aus Niederösterreichs Regionen.

Regionale Ostermester finden Sie unter soschmecktnoe.at/osternester

Bestellen Sie direkt bei Familienbetrieben!



Westwinkel E-Auto kostenlos testen

Die Westwinkelgemeinden bekennen sich zur Elektro-Mobilität und haben sich aus diesem Grund ein Elektroauto zugelegt. Der Citroen Zero soll für Elektro-Mobilität in der Region werben. Das E-Auto steht uns in den Monaten April und Oktober 2021 zur Verfügung. Alle Interessierten können sich am Gemeindeamt anmelden, um dieses Auto einen Tag lang kostenlos zu testen.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://st-pantaleon-erla.gv.at/verleih-ww-e-auto>

Jagdpatch 2021

Es wird mitgeteilt, dass gemäß § 37 Abs. 7 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung die Auszahlung der Anteile nach Rechtskraft des Aufteilungsverzeichnisses mittels Banküberweisung erfolgt, gemäß Beschluss der Jagdausschüsse St. Pantaleon und Erla beträgt die Bagatellgrenze für die Überweisung des Jagdpatches Euro 5,00.

Die **Auszahlung** der Jagdpatchanteile **unter** Euro 5,00 erfolgt in der Zeit vom **1. März 2021 bis zum 31. August 2021** während der Amtsstunden am Gemeindeamt St. Pantaleon.



Regionales Nest, gelungenes Fest!

Ob frühlinghafte Weingröße, fruchtige Verführungen oder deftige Jausenkost - lokale Familienbetriebe bringen Genuss zu Ostern **nesterweise!**

Bestellen Sie sich und Ihren Liebsten Osternester, gefüllt mit Spezialitäten aus Niederösterreichs Regionen.

Regionale Osternester finden Sie unter soschmecktnoe.at/osternester

Bestellen Sie direkt bei Familienbetrieben!



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Aufruf/Bitte: „Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere“



Dem Wild verpflichtet.



Ruhe, Äsung & Deckung

Wildtiere benötigen zum Überleben drei Dinge: Ruhe, Äsung und Deckung – vor allem im Winter, wenn das Nahrungsangebot gering und die Witterungsverhältnisse extrem sind. Die Beunruhigung durch uns Menschen veranlasst die Wildtiere, oft kilometerweit zu flüchten, bevor sie sich wieder sicher fühlen. Diese Kraftanstrengung verschlingt enorme Reserven, die den Wildtieren fehlen, um zu überleben. Erst im Frühjahr wird das Leid sichtbar: Verhungerte und kranke Wildtiere, schwacher oder gar kein Nachwuchs. Aber auch im Sommer müssen wir Rücksicht nehmen. Bei einem Spaziergang quer durch Wiesen, Felder und Wälder können Elterntiere von ihrem Nachwuchs vertrieben und Jungtiere enormen Stress ausgesetzt werden. Auch während Hitzeperioden brauchen Wildtiere Ruhe.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. **Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.**
2. **Nimm Deinen Hund an die Leine.**
3. **Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.**
4. **Bitte fliege möglichst selten und halte ausreichend Abstand.**
5. **Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.**
6. **Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.**

Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.



NÖ Jagdverband
Wickenburggasse 3
1080 Wien

T +43 1 405 16 36-0
E jagd@noejagdverband.at
W noejagdverband.at



Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.

Du möchtest einen ausgiebigen Spaziergang machen, mit Schneeschuhen wandern oder einfach nur mit den Skiern oder dem Rad die Natur genießen?

Wenn Du Rücksicht nimmst und Dich an die Regeln hältst, steht all dem nichts im Wege!

Es ist zwar vieles gesetzlich erlaubt, aber nicht alles ist im Interesse unserer Wildtiere. Deshalb ist es unsere gemeinsame Verantwortung, den Lebensraum unserer Wildtiere zu respektieren und zu schützen. Rücksichtsloses Verhalten kann für unsere Wildtiere schwere Konsequenzen haben.

Bitte beachte diese 6 Regeln beim Aufenthalt in der Natur:

1. **Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.**
Die Wildtiere sind mit (Forst-)Straßen und markierten Routen und Steigen gut vertraut. Wenn sie allerdings abseits der Wege im Wald oder auf freien Flächen von uns Menschen überrascht werden, dann flüchten sie und verbrauchen enorm viel Energie. Energie, die ihnen fehlt, um über den Winter zu kommen.
2. **Nimm Deinen Hund an die Leine.**
Egal wie gut dein Hund abgerichtet ist, Hunde können in ihren Jagdtrieb verfallen und Wildtiere aufstöbern, hetzen und sogar töten. Auch jeder Landwirt wird es Dir danken, wenn Dein Hund sein „Geschäft“ nicht im Acker verrichtet. Denn hier wachsen unsere Lebensmittel.
3. **Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.**
Die Dämmer- und Nachtstunden dienen vielen Wildtieren der Futtersuche. Gönn ihnen eine ruhige Mahlzeit ohne Stress.
4. **Bitte fliege möglichst selten und halte ausreichend Abstand.**
Drohnen und Paragleiter sind für Wildtiere furcht-einflößende Geräte. Überlege Dir jeden Flug genau und halte ausreichend Abstand zu Wildtieren.

Für das Wild geht es um das Überleben!



Foto: Rolles



Foto: AdobeStock/Stocksy



Foto: Braun



Foto: Burgstaller

5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.

Werden Fütterungen von Menschen betreten, nehmen die hungrigen Wildtiere diese nicht an und fressen dafür an Bäumen und Feldfrüchten. So entstehen Schäden in unseren Wäldern und Äckern. Im schlimmsten Fall verhungern die Wildtiere auch.

6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

Dosen, Glas und Plastik haben nichts in der Natur zu suchen. Mensch und Tier können sich daran verletzen. Aber auch Dinge wie Taschentücher und Bananenschalen benötigen viele Jahre, bis sie verrottet sind.



Genauso wie im Straßenverkehr müssen auch in der Natur ein paar Regeln eingehalten werden. Wenn wir uns in der Natur bewegen, sind wir im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vieler anderer wildlebender Tiere.



Issue #19 / Frühling 2021 | Preis: 3,5 EURO | Ähnliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

∞ locūm

Mostviertel

Regionales Informationsmedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

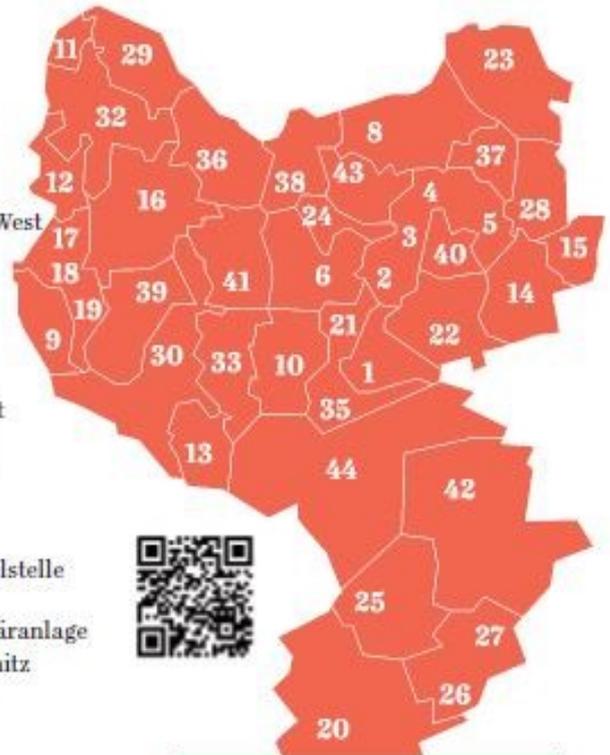
gda

Gartenarbeit - los geht's

und die Reste ordentlich getrennt zu einer Abgabestelle

Für Ihr Recycling von Gartenresten stehen Ihnen folgende Abgabestellen zur Verfügung:

1 Allhartsberg	Bauhof Allhartsberg
2 Amstetten	AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
3 Hausmening	Teichweg/Winthalstraße
4 Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
5 Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
6 Aschbach	AltstoffZentrum Amstetten West
8 Ardagger	Sportplatz Ardagger
8 Stephanshart	Sammelplatz Friedhof Stephanshart
9 Behamberg	AltstoffZentrum Behamberg
10 Biberbach	Biberbach Fußballplatz; Oismühle (beide nur Grünschnitt)
11 Ennsdorf	neuer Bauhof
12 Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13 Ertl	AltstoffZentrum Ertl
14 Euratsfeld	vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
15 Ferschnitz	vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
16 Haag	vor dem AltstoffZentrum in Haag
17 Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18 Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19 Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20 Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21 Kematen	10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz
22 Neuhofen	Neuhofen, Zauchweg
25 Neustadt / D.	vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
24 Oed/Oehling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25 Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
27 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
28 St. Georgen / Y.	Sammelplatz Friedhof St. Georgen/Ybbsfelde
29 St. Pantaleon / Erla	AltstoffZentrum - St. Valentin
30 St. Peter / Au	Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum
32 St. Valentin	AltstoffZentrum - St. Valentin
33 Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
35 Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36 Strengberg	AltstoffZentrum - Strengberg
37 Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38 Wallsee	Sammelplatz - AltstoffZentrum
39 Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40 Winklarn	AltstoffZentrum - Amstetten Ost
41 Wolfsbach	Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum
42 Ybbsitz	ASZ Ybbsitz
43 Zeillern	Zeillern, Feuerwehr
44 Waidhofen	www.waidhofen.at



Ein verlässlicher Partner



Ihr Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten



Obmann des GDA, Anton Kasser

Die Pandemie hat uns weiter im Griff. Regelmäßiges Testen der Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage, um Infektionsketten zu unterbrechen und ein sicheres Öffnen einzelner Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens nach dem Lockdown zu ermöglichen.

Es freut mich aber auch, dass gewohnte Abläufe weitergeführt werden können. Die Altstoffsammelzentren in den Gemeinden sind uneingeschränkt für die Anlieferung von Abfällen und Altstoffen – natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen (FFP2-Maskenpflicht, Mindestabstand) – für Sie geöffnet. Ebenso wird die bequeme Sperrmüllabholung ab Haus (mit Anmeldung) bereits wieder durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihre sperrigen Gegenstände ordnungsgemäß bereit und geben Sie illegalen Sammlern keine Chance, unsere wertvollen Rohstoffe ins Ausland zu bringen. Die Erlöse aus den Wertstoffen sind wichtig, um die Müllgebühren seit dem Jahr 2011 stabil zu halten.

Leider kann die beliebte Flurreinigungsaktion heuer in der gewohnten Art nicht stattfinden. Trotzdem, halten wir unsere Umwelt sauber, schützen wir unsere Natur, gehen Sie einzeln oder mit Ihren Kindern spazieren und sammeln Sie dabei Abfälle ein. Foto davon an den GDA und vielleicht lächeln Sie bereits aus unserer nächsten „locum“.

Ich kann Ihnen berichten, dass der Fokus aller, in der Abfallwirtschaft tätigen, auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs liegt.

Die Müllabfuhr und die Grundversorgung für Müllentsorgung bleiben immer aufrecht.

Wir haben alle erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und begleiten Sie, liebe Leserinnen und Leser in diesem Corona-Jahr als verlässlicher Partner für Recycling und Klimaschutz.



Richten sie einen besonderen Blick auf die Abfallvermeidung. Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, das gilt besonders in diesen Tagen und noch mehr in Zukunft.

Viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt stellen ganz wichtige Maßnahmen dar. Wir haben eine Zeit wo unser Leben völlig auf den Kopf gestellt wurde, Sind auch Sie dabei, leben sie nachhaltiger, regionaler, klimaschonender und nehmen Sie dieses Bewusstsein mit, in das Leben nach Corona.

DANKE für Ihr Verständnis bei kurzfristigen Änderungen, um die Sicherheit und Gesundheit von uns allen zu gewährleisten. Bleiben Sie gesund!

Seite 3

60 Cent Recyclingbeitrag pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffabgabe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz/1 für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 13 x entleert	€ 153,02
120 Liter Bioabfall 26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe	€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50

nur 60 Cent täglich



BRENNSTOFFAUFTEILUNG 2020

SO HEIZEN DIE BEZIRKE AMSTETTEN UND WAIDHOFEN/YBBS



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.

Im Jahr 2020 betrug der Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 38%.

Die Bezirke Amstetten und Waidhofen/Ybbs verzeichneten in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch Hackgut, Stückholz sowie Pellets. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich.

Weitere Informationen bezüglich der Fördermöglichkeiten zum Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme finden Sie unter:

www.umweltfoerderung.at

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at



Aktuell wird die Wärme in der Region Amstetten zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informiert Egm. Manuela Zabenholz und GDA Obmann i. d. R. Egm. Anton Kasser © GDA



Gelber Sack & Gelbe Tonne

die 7 wichtigsten Fragen und Antworten



1. Wann erfolgt die Erstverteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2021?

Heuer wurde der Verteilungszeitraum für die Gelben Säcke an den österreichweiten Standard angepasst. Die Erstverteilung der Gelben Sackrollen wurde bereits vor Weihnachten 2020 abgeschlossen.

2. Wie viele Säcke bekomme ich? Wie ist mein Jahreskontingent?

Als Grundausstattung 13 Säcke. Nach Verbrauch dieser Säcke, erhalten Sie weitere Gelbe Säcke auf Ihrem Gemeinde- oder Stadtamt bzw. Ortsvorsteherung. Jeweils 6 Säcke auf der Rolle.

3. Wo erfahre ich die Abholtermine des Gelben Sackes für 2021?

Der Abfuhrkalender für das Jahr 2021 wurde bereits vor Weihnachten 2020 zugestellt. Zusätzlich können Sie die Termine auch online unter www.gda.gv.at/abfuhrterminplaene abrufen.

4. Wie oft wird der Gelbe Sack abgeholt?

Jährlich 8 Abholungen. Die Abholtermine sind fixiert und daher nicht veränderbar in einem 6-wöchigen Abfuhrhythmus. Grundsätzlich sollten Sie darauf achten, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich mit ihren Produkten mitzukaufen

5. Kann ich meinen Gelben Sack zum Altstoffsammelzentrum bringen?

Im Gelben Sack werden gemischt verschiedene Arten von Leichtverpackungen aus Kunststoff gesammelt (Hartkunststoffe, PET-Flaschen usw.). In ausgewählten Altstoff-Sammelzentren werden nur PET-Flaschen, Folien natur, Folien bedruckt, Eimer und Kanister nur sortenrein entgegengenommen. Info unter <https://gda.gv.at/asz>

6. Wo entsorge ich dann Styropor?

An fast allen Altstoffsammelzentren kann Verpackungsstyropor abgegeben werden siehe: <https://gda.gv.at/verpackungsstyropor>. Verpackungsstyropor in Form von Chips und Streifen ist nach wie vor über den Gelben Sack zu entsorgen. Baustyropor nur mehr über befugte Entsorgungsunternehmen.

7. Wieso steht auf dem gelben Sack Textil und Holz entsorgen?

Im Gelben Sack werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz und Textil gesammelt. Holzverpackungen wären zum Beispiel Mandarinensteige oder kleine Erdbeerkörbe. Unter Textilverpackungen verstehen wir zum Beispiel Netze für Zitronen. Textil und Holz sind also, nur wenn Sie Leichtverpackungen darstellen, im Gelben Sack zu entsorgen.



Geld für Sonnenstrom

Ihr Haus oder Firmendach braucht eine Anlage!

Gute Neuigkeiten für alle die schon länger mit dem Gedanken spielen sich eine Photovoltaik-Anlage anzuschaffen. Seit 2021 gibt es wieder Möglichkeiten eine Förderung zu beantragen: Möglichkeit 1:

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung fördert neu bis zu 50kWp Ihrer Anlage!

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

Maximal 35% der Investitionskosten, d.h. pauschal für:

- 250 Euro/kWp für 0 - 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere

kWp zwischen >10 - 20 kWp

- 150 Euro/kWp für jedes weitere

kWp zwischen >20 kWp - 50 kWp

- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp.

Möglichkeit 2:

Investitionsförderung OeMAG

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

- maximal 30% der Investitionskosten, bzw. € 250,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (0-100 kWp)

- maximal 50% der Investitionskosten, bzw. € 200,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (> 100-500 kWp)

Weitere Informationen unter

www.gda.gv.at/pv-foerderungen



KLAR! - Der Sommer kommt



Trinkbrunnen, schattiges Grün, Regenwasserrückhalt: Anpassungen an den Klimawandel

Im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Amstetten laufen eine Reihe von Kleinprojekten, durch die sich die Gemeinden auf die neuen Gegebenheiten im Klimawandel vorbereiten.

Erderwärmung - das bringt Hitze. Hitze, die wir in der Region bisher

me und Starkregenereignisse sind keine Seltenheit mehr. Viel Niederschlag in sehr kurzer Zeit führt in Kombination mit versiegelten Flächen schnell zu Überflutungen und immensen Schäden. Die Folgen des Klimawandels kosteten Österreich im Jahr 2020 etwa 15 Milliarden Euro –

Tendenz steigend! (BMK Infothek)

Der unmittelbare Nutzen von Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen ist sofort spürbar! Jede Grünfläche, jeder Baum und jedes Gewässer in Ortszentren macht die Aufenthaltsqualität um vieles besser. Viele Orte in der Region Amstetten planen bereits Grünraumkonzepte und Parkanlagen, doch auch Privatgär-

ter so schnell wie möglich in den Kanal und Flüsse verfrachtet wurde, so steigt aktuell das Bewusstsein Regenwasser zurückzuhalten und zu nutzen. Gemeinden gestalten beispielsweise den Unterbau von Straßen nun so, dass Wasser versickern und von Wurzeln aufgenommen werden kann. Das begünstigt auch das Wachstum von Bäumen und den damit einhergehenden Schatten. Auch im eigenen Garten und Haushalt sollte Regenwasser aufgefangen und genutzt werden. Ob in der Regentonne oder in einem Brauchwassersystem für WC-Spülung und Waschmaschine. Das ist angewandte Klimawandel-Anpassung und auch gut für die Geldbörse!

Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens. Je ökologisch vielfältiger ein Naturraum ist, desto widerstandsfähiger

ist er auch. Deshalb ist es wichtig, im Angesicht des Klimawandels auf Artenvielfalt zu achten. Besonders Insekten, allen voran Bienen, leiden unter den sich ändernden Bedingungen. Arten die sich dieser neuen Umwelt nicht anpassen, verschwinden. Andere wandern aus.

Viele „Inseln der Artenvielfalt“ entstehen in der ganzen Region in Zusammenarbeit mit den Zeidlern, einem Imkerverein. Lassen auch Sie Vielfalt in Ihrem Garten zu!



nicht gewohnt waren. Viele Dinge, die in unserem gemäßigten Klima bisher ohne Probleme funktionierten, stellen sich nun oft als Probleme dar. Große Asphaltflächen etwa werden an Sommertagen zu unerträglichen Plätzen. Das geht soweit, dass Ortskerne in Sommernächten nicht mehr richtig abkühlen können – da bringt dann auch das nächtliche Lüften nichts mehr. Das hat mehrere Folgen: Zum einen ist Hitzestress ein ernstzunehmendes Thema. Besonders ältere Menschen leiden darunter – das zeigen auch die Todesfallzahlen an heißen Tagen an. Zum anderen steigt der Energieverbrauch. Wenn lüften nichts mehr bringt, werden mehr Klimaanlagen angeschafft. Der damit verbundene Stromverbrauch ist teuer und lässt auch noch die CO₂-Emissionen steigen.

Doch der Klimawandel bringt nicht nur Hitze. Wetterkapriolen wie, Stür-

ten sind grüne Oasen, welche zum Kleinklima eines Ortes beitragen.

Wasser ist Leben!

Ziel der KLAR! – Region Amstetten ist es, in jeder Gemeinde mindestens einen öffentlichen Trinkbrunnen zu installieren. Diese bieten Abkühlung und lädt zum Verweilen ein!

Retention beschreibt das Zurückhalten von Regenwasser an Ort und Stelle. Während bisher Regenwas-



Erlöse im Keller



Geschäftsführer des GDA,
Wolfgang Lindorfer

Auch wenn Altstoffe wie Papier, Glas, Metall, usw. derzeit nicht berauschende Erlöse erzielen, besitzen sie doch einen Wert

in vielerlei Hinsicht und einmal mehr einmal weniger.

Auf jeden Fall ist und bleibt die Altstoffverwertung die günstigste Art einen einfachen Beitrag fürs Klima zu leisten! Wenn die Preise sinken ist die Qualität der Altstoffe umso wichtiger. Daher wird ab heuer wieder viel in die Infrastruktur in den Wertstoffsammelzentren investiert. Der niedrige Erdölpreis und Corona sorgen für nahezu keine Erlöse im Sekundärmarkt für Kunststoffe oder Altpapier. Auch der Erlös für Alteisen oder Altkleider ist im Keller.

Die Situation war vor Corona schon angespannt und ist jetzt nicht leichter geworden. Wir durchwandern ein Tal, aber der GDA ist auf Grund seiner wirtschaftlichen Struktur in der Lage, ein Defizit auszugleichen.

Dabei ist aber die Qualität der Mülltrennung ein entscheidender Faktor. Ihre saubere Abfalltrennung spart Geld und damit Gebühren. Abfalltrennung spart umso mehr CO₂ und Ressourcen.



Flurreinigung heuer als Müllspaziergang

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 ins Leben gerufene Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion unseres Bundeslandes. Sie wird seit Jahren sehr engagiert von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen angenommen.

Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, waren 44.000 engagierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei über 700 „Frühjahrsputz-Aktionen“ unterwegs.

In den gegenwärtigen Zeiten kann man aber nicht zur Tagesordnung übergehen. Es ist unsere Aufgabe mit besonderer Vor- und Umsicht verantwortungsvoll zu handeln.

Durch das Corona-Virus ist es nicht möglich zu einer landesweiten Mitmachaktion in Menschengruppen, Vereinen, in der Gemeinde oder in anderen Organisationen aufzurufen. Bereits letztes Jahr musste die gesamte Aktion leider „coronabedingt“ abgesagt werden.

Damit unsere Umwelt aber im Jahr 2021 trotzdem sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicher-



heits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen. Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte und sich online registriert, den unterstützen die NÖ Umwelt- und Abfallverbände. Mit der Anmeldung unter umweltverbaende.at/fruehjahrsputz erhält die Einzelperson oder Familie vom GDA Handschuhe und Sammelsäcke (so lange der Vorrat reicht). Die Entsorgung des eingesammelten Mülls wird vom GDA übernommen.

Wir ersuchen Sie, den Frühjahrsputz 2021 mit umsichtigem Engagement, im bewährten, aber coronabedingt reduzierten, Miteinander zu unterstützen.

umweltverbaende.at/fruehjahrsputz

wussten Sie eigentlich, dass

die NÖ. Seuchenvorsorgeabgabe zweckgebunden für die Vorsorge und Bekämpfung von Epidemien oder Pandemien im Humanbereich und für die Tierseuchenvermeidung verwendet wird. Aktuell zeigt uns das Covid-19-Virus die umfangreichen Herausforderungen in der Bewältigung der Pandemie. Die Einhebung der Abgabe wird gemeinsam mit der Restmüllgebühr über den GDA vorgenommen und direkt dem Land NÖ zugeführt. Verpflichtet zur Entrichtung der Seuchenvorsorgeabgabe ist jeder Eigentümer einer Liegenschaft, mit öffentlicher Müllabfuhr.

Kosten: € 15,00 pro Jahr



Corona macht Müll



Tests und Masken umweltgerecht entsorgen

Seit dem Auftreten des Coronavirus nutzen wir unterschiedliche Masken, manchmal nur für einige Minuten und schon ist die Maske zu entsorgen, aber wo? Viele Menschen benutzen Einwegmasken und es lässt sich leicht ausrechnen, wieviel zehntausende, wie der Name schon sagt, nach einmaliger Verwendung ebenso wie Einweghandschuhe oder Desinfektionsmittelflaschen zum Entsorgen anfallen. Damit diese Dinge nicht in der Landschaft landen oder unbeabsichtigt aus dem Auto flattern, ist eine ordentliche Entsorgung wichtig. Die Wegwerfmasken bestehen meist aus mehreren Lagen Papier oder Fließ, aber auch aus Schichten des Kunststoffes Polypropylen. Sie sind

daher weder Papier, noch Biomüll und nicht wieder verwendbar.

Einwegmasken sind Restabfall. Daher sind die Masken nach Verwendung ausschließlich über den Restabfall zu entsorgen.

Auch bei Covid19-Tests oder Selbsttests für zuhause handelt es sich um einen nicht-gefährlichen Abfall. Diese Abfälle sind separat in reißfesten und flüssigkeitsdichten (sowie verschließbaren) Kunststoffsäcken zu sammeln und dem Restmüll zuzuführen. Die Sammlung der Abfälle in einer Restmülltonne und die anschließende thermische Behandlung des Restmülls in den beiden niederösterreichischen Verbrennungsanlagen gewährleisten eine sichere

Zerstörung bei sehr hohen Temperaturen bis zu 1.000 °C. Um sowohl bei den Erzeugern der Abfälle, weiteren Nutzern der gleichen Restmülltonne aber auch bei Dritten wie Müllwerkern eine Gefährdung sicher auszuschließen, dürfen die Abfälle nicht lose in die Restmülltonne gegeben werden. Stattdessen sind diese zuvor in stabile Müllsäcke zu verpacken, die z. B. durch Verknoten sicher verschlossen werden.



Seite 8



HeldInnen von heute

Achtung Brandgefahr vermeiden ...
Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Damm, Wiltschko, Lindorfer, gva Horn Layout: Brachner-Quisler Fotos: ZFG, Inwald, 08/16, UmweltverbandNÖ, Quisler 08/16, Philipp Baumgartner Seite 5, jkuaba y alle Seite 4, GDA alle nichtsonst bezeichnet

BRENNSTOFFAUFTEILUNG 2020

SO HEIZT DIE GEMEINDE ST. PANTALEON-ERLA



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.

Im Jahr 2020 betrug der Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 45%.

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut, Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich.

Weitere Informationen bezüglich der Fördermöglichkeiten zum Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme finden Sie unter:

www.umweltfoerderung.at

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at



Aktuell wird die Wärme in der Region Amstettes zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informieren Bgm. Manuela Zebenholzer und GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser © GDA.



ENTSORGUNG VON **GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT**

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS • LAUB • BLUMEN
RASENSCHNITT • HEU
THUYENGRÜNSCHNITT
(nur Spitzen)
STROH • FALLOBST
PFLANZENRESTE

- in haushaltsüblichen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen

NEIN

~~THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG,
ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL,
STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME~~

STRAUCHSCHNITT

JA

Max. 15 cm Durchmesser, Stückgewicht max. 80 kg

• REISIG
• GEHÖLZ
• BAUMTEILE
• STRAUCHSCHNITT

- in haushaltsüblichen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen
- keine Heckenrodungen, etc.
- Buchsbaum nur bei ausgewählten Übernahmestellen:
Amsetten West, St. Peter/Au, St. Valentin, Ybbütsch

NEIN

~~ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH,
RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE
BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÖCKE~~

HOTLINE:

07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Ennsdorf

Neuer Bauhof

St. Valentin

ASZ St. Valentin

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten.
Keine Heckenrodungen.
Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

MO - SA 07⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

MO - SO 07⁰⁰ - 20⁰⁰Uhr

Halten Sie die Übernahmestelle sauber.
Die Abfälle werden durch Kompostierung zu
Erde/Humus verarbeitet.



IHR PARTNER IN DER REGION

Mit jedem Einkauf bei Elektro Ebner
unterstützen Sie die regionale Wirtschaft.
Ab einem Einkaufswert von €50
erhalten Sie Westwinkel-Gutscheine im
Wert von €5 als Draufgabe! *



* Nur gegen Vorlage des ausgeschnittenen Coupons

expert



➔ Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

EBNER
Center

Werkstraße 26, 4300 St. Valentin
Telefon: (07435) 52594
www.elektroebner.at



NUR GEGEN VORLAGE DES COUPONS

Regionalitäts-Treue-Bonus:
€5 Westwinkelgutscheine ab einem Einkauf von €50

Mit den 17 UN-Zielen zu einer nachhaltigeren Welt für uns alle

Gemeinsam haben wir eine Chance, die globalen Herausforderungen an der Wurzel zu packen. Das Klimabündnis macht es seit vielen Jahren vor, wie globale Partnerschaften einen bedeutsamen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum weltweiten Klimaschutz leisten. Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) stellen einen noch nie dagewesenen Meilenstein in Richtung einer besseren Welt für uns alle dar.



Woher kommen die Ziele?

Mit dem Auslaufen der Millenniums-Entwicklungsziele (Millennium Development Goals, MDGs) kamen die Vereinten Nationen zur Überzeugung, dass allein die Armutsbekämpfung in den Entwicklungsländern für eine globale Nachhaltigkeit nicht ausreicht. Als Antwort darauf einigten sich die Vertragsstaaten im Jahr 2015 auf die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die nun für alle gilt. Sie gibt für die nächsten 15 Jahre den entwicklungspolitischen Weg vor und leitet damit den größten Planungsprozess in der Geschichte ein.

Welche Ziele gibt's?

Das Kernstück der Agenda bildet derzeit ein ehrgeiziger Katalog mit 17 universellen Zielen. Sie verknüpfen ökologische, soziale und wirtschaftliche Anliegen miteinander: So geht die Bekämpfung des Klimawandels oder der Erhalt unserer Ökosysteme unmissverständlich mit der Reduktion von Armut bzw. Ungleichheiten und dem Aufbau nachhaltiger Wirtschaftsstrukturen einher. Es gilt die Ziele lokal, regional, national und international zu verankern und gemeinsam umzusetzen.

Wo finde ich mehr Informationen?

Die kostenlose Broschüre „17 Ziele für eine bessere Welt“ kann hier heruntergeladen werden:

<http://www.klimabuendnis.at/gemeinden-klimagerechtigkeit/sdg-broschuere>





DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinternde Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur Im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur Im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur Im Garten“ unter www.naturimgarten.at



SPERRMÜLL SERVICE

2021



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Unter **Sperrmüll** wird jener haushaltsübliche Abfall verstanden, der **zu groß** für die **Mülltonnen zu Hause** ist. **1x jährlich** wird Ihr Sperrmüll von zu Hause (von Ihrer Grundstücksgrenze) **abgeholt**. Dazu müssen Sie sich zu den vorgegebenen **Terminen** in Ihrer Gemeinde **Online anmelden**:

» www.gda.gv.at/sperrmuell

SPERRMÜLL SERVICE TERMIN

Datum: **28. Juni 2021**

Tag: **Montag**

Beschreibung des Gebietes:

» **gesamtes Gemeindegebiet St. Pantaleon-Erla**

Abholung zwischen 06:00 – 19:00 Uhr

NEIN

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Fernseher
- Kühlschrank

PROBLEMSAMMLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

Ja

- Matratzen
- Bodenbeläge
- Möbel
- Badewanne
- Holz
- Ski, Snowboards
- Teppiche
- Koffer
- Kleinmetalle

HARDFACTS

Sperrmüll bitte innerhalb der Grundstücksgrenze, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut), bereitstellen!

Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. 1 m³ entspricht der Menge eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern - Die maximale Abmessung der Sperrmüll Teile beträgt 1,50 x 2,00 m!

Der Sperrmüll wird, wenn platztechnisch möglich, dort abgeholt, wo auch die Mülltonnen/-säcke bereitgestellt werden!

Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft!

Der/Die EigentümerIn oder VertreterIn kann bei der Abholung dabei sein!

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht beginnen - So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung!

Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEIT: ALLE ALTSTOFFZENTREN DES BEZIRKES

ABHOL-MÖGLICHKEIT: MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

Für alle Haushalte:

Sie zahlen **Müllgebühr**, somit können Sie Ihren **Sperrmüll** zu **jedem Altstoff Zentrum (ASZ)** des GDA - Amstetten **bringen**. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im:

Ort: Altstoff Service Zentrum St. Valentin
Bachstraße 111

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 18.00 Uhr
Freitag	12.00 - 18.00

Für alle Haushalte:

Sie haben keine **Transportmöglichkeit** zu einem der **Altstoff Zentren**. Dann **melden Sie sich jetzt Online an**. Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

» **Abholzeitraum:** 28. Juni 2021
Anmeldeschluss: 22. Juni 2021

» ab 31.10.2021 bis März 2022 bis 17.00 Uhr
(Winterzeit)

ONLINE ANMELDUNG ZUM SPERRMÜLL SERVICE UNTER:
www.gda.gv.at/sperrmuell



Ärztendienst April 2021 - Juni 2021

April:

03.-04.04.	Dr. Gerhard Killinger
05.04.	Dr. Edith Ahrer
10.-11.04.	Dr. Katja Kern
17.-18.04.	Dr. Martina Huber (Ennsdorf)
24.-25.04.	derzeit keine Einteilung

Mai:

01.-02.05.	Dr. Edith Ahrer
08.-09.05.	GP St. Valentin
13.05.	GP Dr. Schnopfhagen-Matura
15.-16.05.	Dr. Gerhard Killinger
24.05.	Dr. Martina Huber (Ennsdorf)
29.-30.05.	Dr. Katja Kern

Juni:

03.06.	GP Dr. Schnopfhagen-Matura
05.-06.06.	GP St. Valentin
12.-13.06.	Dr. Gerhard Killinger
19.-20.06.	Dr. Edith Ahrer
26.-27.06.	Dr. Katja Kern

Erreichbar unter:

Dr. Edith Ahrer	07435 / 75 70
Dr. Katja Kern	07435 / 53 555
Dr. Akbar Rezwan (Wahlarzt)	07435 / 84 545
Dr. Martina Huber	07223 / 22622
Dr. Gerhard Killinger	07435 / 52 065
GP Dr. Schnopfhagen-Matura	07435 / 52 482
GP St. Valentin	07435 / 52 369

Gesundheitsnummer (bei Symptome) **1450**
Corona-Hotline (für Informationen) **0800 / 555 621**

Der Ärzte-Notdienst ist von 08:00-14:00 Uhr nur für dringende Fälle telefonisch erreichbar. Die Ordinationen sind von 09:00-11:00 Uhr besetzt, nur mit Voranmeldung!

Wer dazwischen einen Arzt benötigt, muss die Gesundheitsnummer 1450 oder Arztnotrufnummer 141 wählen.

Bei akuten Notfällen steht das Rote Kreuz unter 144 wie gewohnt zur Verfügung.

Veröffentlichung von Meldungen

Falls sie eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages, der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen NICHT wünschen, ersuchen wir Sie, dies am Gemeindeamt bekanntzugeben.



Aktueller Buchtipp

„Die Frauen von Kilcarrion“ (Jojo Moyes)

Kates Verhältnis zu ihren Eltern war immer schwierig. Als junge Frau hat sie Irland verlassen, unverheiratet und schwanger, um in London neu anzufangen. Bei ihrer eigenen Tochter wollte sie alles besser machen, ihr nicht nur Mutter, sondern auch Freundin sein. Kates unstetes Leben jedoch belastet die Beziehung zu der mittlerweile sechzehnjährigen Sabine. Als die Kluft zwischen ihnen immer größer zu werden droht, macht sich Sabine auf den Weg nach Irland, um auf Gut Kilcarrion ihre Großmutter kennenzulernen, die Frau, vor der Kate einst floh. Joy freut sich von Herzen darauf, ihre Enkelin zu sehen. Sie hofft, dass sie zu ihr die Verbindung aufbauen kann, die sie zu Kate so schmerzlich vermisst. Als Sabine aber in Irland ankommt, weiß Joy kaum, wie sie mit dem lebhaften Teenager umgehen soll. Sabines unbefangene Art wirbelt das Leben auf Kilcarrion durcheinander und zwingt Joy, sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht....

Weg mit der alten Rostlaube

bequem mit
Hausabholung um nur
€ 60,- inkl. MwSt.
Bezirk Amstetten



Aktion gültig bis 30. Juni

Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt

Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Corona-Betrieb

Bitte beachten und respektieren Sie folgende Regelungen bei Ihrem ASZ-Besuch



2 Meter

Mindestabstand

Abstand halten zu allen haushaltsfremden Personen



Maske!

FFP2-Tragepflicht

entsprechend der jeweils aktuell gültigen Rechtslage



Gedrosselter

Anlieferverkehr

Bitte beachten Sie die Verkehrsregelung (Ampel/Kelle)